



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 13.09.2022
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Jan Kordel	Arno Stolz
Ewald Krämer	Christof Kreutz	Florian Mohrs
Dr. Andreas Schüller	Volker Mohrs	

entschuldigt fehlten: Paul Zens, Dirk Umbach, Tanja Leber,
Susanne Umbach, Philipp Schüller, Thomas Umbach, Wolfgang Neis,
Karl-W. Koch

Gast: 1 Bürgerin

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden erwünscht. Unter Punkt 3 wird noch aufgenommen: Beratung und Beschlussfassung zur Ergebnisverbesserung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022. Einstimmig angenommen. Die anderen Punkte verschieben sich um einen Platz nach hinten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2022
3. Beratung und Beschlussfassung zur Ergebnisverbesserung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
4. Beratung und Beschlussfassung über den Planbedarf für das Haushaltsjahr 2023
5. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Brennholzpreise aus dem Gemeindewald
6. Beratung und Beschlussfassung über den Maßnahmenplan zur Beseitigung von Hochwasserschäden.



7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege.
8. Informationen durch den Bürgermeister
9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauvoranfragen/Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Pachtangelegenheiten
4. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Die Bürgerin fragte, ob sie dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt mit Adventsfenster durchführen dürfen. Auch sollte der Weihnachtsbaum brennen, wenn es genehmigt ist. Dieses wird noch unter Punkt 8 besprochen. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Einwände. Wenn Corona es zulässt, kann der Weihnachtsmarkt wieder, wie gewohnt, stattfinden. Bürgermeister Umbach kümmert sich wieder um die Genehmigungen.

Auch geht es um den St. Martin. Ob er wieder auf der Wiese am Enge Weg stattfinden darf. Dagegen gibt es auch keine Einwände.

Wie es mit dem Internetanschluss aussieht. Die UGG hat sich nicht mehr gemeldet und ist bei der VG Daun scheinbar raus. Man müsse sich neu orientieren.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2022

Niederschrift wurde mit 7 ja und 2 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung zur Ergebnisverbesserung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Gegen die vorgelegte Haushaltssatzung nebst –plan erheben wir aufgrund der Verletzung der §§ 93 Abs. 4, 105 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung (GemO) i. d. F vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2022 (GVBl. S. 21), gemäß § 97 Abs. 2 Satz 2 GemO, W Nr. 1.2 zu § 97 GemO Bedenken wegen Rechtsverletzung.

Diese Bedenken hat der Ortsgemeinderat bis zum 30.09.2022 auszuräumen, indem Ergebnisverbesserungen in Höhe von 55.000,00€ beschlossen werden.



Die Ortsgemeinde ist bestrebt, umfangreiche Ausgaben für freiwillige Aufgaben zu leisten. Im Folgenden sind beispielhaft einige kostenintensive Einzelmaßnahmen genannt, die der freiwilligen Aufgabenwahrnehmung zuzuordnen sind:

Homepage	5.000,00€	
Arbeitsgruppen Zukunftskonferenz	40.000,00€	- 2.500,00€
Spielplatz	5.000,00€	
Baumpflegearbeiten	21.500,00€	- 21.500,00€
Parkplatz Bürgerhaus	15.000,00€	- 15.000,00€
Brückenunterhaltung	15.000,00€	- 10.000,00€
Buswartehalle Dauner Str.	3.000,00€	
Friedhofsunterhaltung	10.000,00€	
Anstrich Bürgerhaus	15.000,00€	- 15.000,00€
Aufzug Bürgerhaus	40.000,00€	- 10.000,00€
Haushaltsverbesserung		- 74.000,00€

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Ergebnisverbesserung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022, sich mit der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde zu beraten über die Höhe der Verbesserungen.

Einstimmig angenommen

4. Beratung und Beschlussfassung über den Planbedarf für das Haushaltsjahr 2023

Finanzhaushalt:

Straßenausbau auf dem Marktplatz	Planungskosten	
Einstellung 2. Gemeindearbeiter		
Bürgerhaus Parkplatz	Planungskosten	15.000,00€
Ermittlung Ausbaukosten „Auf der Acht“		
Anstrich Bürgerhaus		15.000,00€
Notstromaggregat		10.000,00€
Arbeitsgruppen Zukunftskonferenz		7.000,00€
Spielplatz		5.000,00€

Finanzhaushalt/Investitionen:

Brücken	15.000,00€
Instandsetzung Industriestraße	10.000,00€

Der Gemeinderat schließt sich der Bedarfsmeldung, wie oben aufgestellt, an.
Einstimmig angenommen



5. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Brennholzpreise aus dem Gemeindewald

Der Ukraine-Krieg und damit verbunden die sich verschärfende Energieverknappung führen zu einer steigenden Brennholz-Nachfrage in Deutschland, wie in den letzten Wochen vermehrte Kundennachfragen auch im Forstamt Daun und bei den Revierleitungen zeigten.

Eine moderate Preisanhebung um 30% sollte von allen Brennholzkäufern akzeptiert werden. Aus Sicht des Forstamtes ist es sinnvoll, um Brennholz im Vergleich zu Gas und Heizöl, nicht noch attraktiver zu machen.

Laubholzpreise sollen auf 60,00€/fm und Nadelholz auf 40,00€/fm steigen und um Hamsterkäufe zu vermeiden, wird der Staatswald des Forstamtes Daun je Haushalt die Maximalmenge auf 10fm Brennholz begrenzen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt, die Laubholzpreise auf 60,00€/fm und die Nadelholzpreise auf 40,00€/fm zu erhöhen und eine Höchstbestellmenge vom 10fm festzulegen.

Einstimmig angenommen

6. Beratung und Beschlussfassung über den Maßnahmenplan zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Die Ortsgemeinde hatte auch Hochwasserschäden geltend gemacht, teilweise sind die Wege auch schon wieder hergestellt.

Sanierung landwirtsch. Wege	16.407,00€
Forstwege saniert	14.280,00€
Brückensanierung	3.600,00€

Es gibt eine 100 %ige Fördermaßnahme, deshalb muss der Maßnahmenplan von der Ortsgemeinde beschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Maßnahmenplan in der vorliegenden Form und beauftragt die Verbandsgemeinde Daun mit der Stellung des Förderantrages.

Einstimmig angenommen

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege

Im Rahmen eines Verwaltungsrechtstreits wurde seitens des Verwaltungsgerichts Trier festgestellt, dass die Ortsgemeinde auf eine unwirksame Regelung über die Ermittlung der einer Beitragserhebung zugrundeliegenden Kosten enthalten sind. Da diese Regelung essenziell für die Beitragsermittlung ist, ist wahrscheinlich von der Nichtigkeit der vorliegenden Satzung auszugehen. Die Verwaltung empfiehlt daher diese Satzung durch eine neue, rechtmäßige Satzung zu ersetzen. Der verwaltungsseitige Satzungsentwurf entspricht den Empfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz und liegt den Ratsmitgliedern



zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den vorliegenden Entwurf als Satzung. Die Satzung soll rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft treten.

ja-Stimmen 8 Enthaltungen 1

8. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Die UGG ist nicht mehr bei der Glasfaserverlegung für das Internet dabei. Nun muss die Ortsgemeinde auf den Breitbandausbau durch die Westnetzenergie zurückgreifen, falls nicht noch sonst jemand ins Rennen kommt.

Der Fußweg nach Schalkenmehren ist fertig gestellt. Hier vielen Dank an die LBM Daun für ihre Unterstützung.

Wasserführung und Weg auf dem Hostert ist fertig gestellt.

Energiesparen: Die Straßenlampen sollen dieses Jahr noch auf LED ausgewechselt werden und dann dementsprechend gedimmt werden. Weihnachtsengel sind mit LED-Lämpchen ausgestattet und werden aufgehängt, der Weihnachtsbaum soll brennen und mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Weihnachtsbeleuchtung komplett aufzuhängen, aber im reduzierten Zeitraum vom 1. Advent bis Heilige Drei Könige. Der Weihnachtsbaum wird mit einer Zeitschaltuhr ausgerüstet und wird nachts nicht mehr beleuchtet.

Objektbeleuchtung Kirche soll reduziert werden.

Einstimmig angenommen.

Jugendräume sind soweit fertig, müssen noch gestrichen werden und der Sperrmüll muss rausgestellt werden. Jugendliche sollen sich daran beteiligen.

Anfrage von Kindstagespflege: möchten gerne hier vor Ort im Bürgerhaus Tagesmütter ausbilden im Zeitraum von März bis Dezember 2023, jeweils donnerstags und samstags.

Die Gemeinde erhält ein Budget von 2.500,00€.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.



9. Verschiedenes

Gewerbegebiet Straßenschäden: Die Straßenbeschilderung „Schlechte Fahrbahn“ fehlt immer noch.

Gemeindearbeiter, wo kann er sich im Winter aufwärmen? Kann einen der kleinen Räume im Bürgerhaus benutzen.

Elektrogeräte müssten überprüft werden, mindestens 1x jährlich.

Feuerlöscher für Traktor und Bauhof.

Bürgermeister Umbach wird sich erkundigen, ob es Pflicht ist.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 21.15 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin